

# AKTEN

der

## Provinzialverwaltung der Provinz Posen

Betreffend:

die Herstellung einer Kiesel-  
anlage bei der Fürsorgeerzie-  
hungsanstalt in Antoniew.

von 1916 bis 1918



Titel: IV.

Abt.: 6.

Nr. 61.

1863  
Kieselanlage.

WOJEWODZKIE  
 ARCHIWUM PAŃSTWOWE  
 ul. 23 Lutego 41-3, tel. 66-601  
 60-967 Poznań 9

Identyfikator: 0001169  
 Nazwa i adres (inst.) Archiwum

Starostwo Krajowe w Poznaniu 511  
 (nazwa zespołu, zbioru, kolekcji i sygnatury akt.)

Lp.	Nazwisko i imię korzystającego	Temat pracy (ewent. cel wykorzystania)	Data korzystania
1	St. Kucharski	Magazyn PZ 20 w Poznaniu	7.8.1972
2	Porosław Mycha	Manuskrypta oświadczenia w Antoniowcu	22.8.2003r.
3	WIEŻAK BIEGANIUSZ	dokumentacja karszewska	16.11.2005 5.12.2006
4	Antoni Kasica	Opisowo-mie manuskryp z okazy 100-letni Zwrotu w Antoniowcu	27.05.2013
5			
6			
7			
8			
9			

Datum	Tagebuch-Nr.	Inhalt.	Blatt der Nbr.	Bemerkungen
15/6	8073/9354	Genesungsgang der Oberlippen	176	
19/6	11140	Rechnung mit Grove	177	
20/6	10722	Rechnung mit Grove	178	
21/6	11280	Rechnung mit Grove	179	
22/6	12306	Genesung eines Gärtners	180	
23/6	12323	Rechnung mit Grove	181	
24/6	12306	1987 Oberlippen von Grove	182	
25/6	12306	Rechnung mit Grove	183	
26/6	12331	Rechnung mit Grove	184	
27/6	12359	Rechnung mit Grove	185	
28/6	14131	Rechnung mit Grove	186	
29/6	14131	Rechnung mit Grove	187	
1/7	16213	Rechnung mit Grove	188	
2/7	16220	Rechnung mit Grove	189	
3/7	19892	Rechnung mit Grove	190	
(1907)				
4/7	2380	Rechnung mit Grove	191	
5/7	3176	Rechnung mit Grove	192	
6/7	14705/16	Rechnung mit Grove	193	
7/7	17398/16	37. Rechnung mit Grove	194	
8/7	4889, 5806	Rechnung mit Grove	195	
9/7	9254	Rechnung mit Grove	196	
10/7	10121	Rechnung mit Grove	197	
11/7	10285	Rechnung mit Grove	198	
12/7	19024	Rechnung mit Grove	199	
13/7	18706	Rechnung mit Grove	200	
14/7	21202	Rechnung mit Grove	201	
15/7	20526	Rechnung mit Grove	202	
16/7	21517	Rechnung mit Grove	203	
17/7	1020/11	Rechnung mit Grove	204	







1863 No. 1. 1. 1.

Posen den 1. Mai 1916

L. Schreffl

Leinwandfabrik Antoniewicz

Von Herrn Landrat  
beschlossen und  
beschlossen

LANDESHAUPTSTADT DER PROVINZ  
POSEN  
V. 42. 11. 1916  
J. N. 207392

Wiederholungsantrag  
u. Auftr. 1895

Leinwand

überwiegt in einem beträchtlichen  
Theile des Landes die Gewebe-Indu-  
strie für Kleidung und landwirtschaftliche  
Zwecke. Die Verarbeitung der Abfälle  
und des Provinzialen Leinwand-  
zuges auf der Antoniewicz-  
Fabrikation ist für die Provinz  
von großer Wichtigkeit. Die  
Fabrikation ist mit 2 Familien  
und einem kleinen Betriebe verbunden  
deshalb ist die Fabrikation zur  
Aufrechterhaltung der Fabrikation  
eine sehr wichtige Angelegenheit.  
Mittel zur Verwirklichung einer  
solchen Fabrikation sind auf der  
angrenzenden Seite gebildet, im

An  
den Herrn Landrat in Posen

Lein.

ab den Festungsarbeiten zurückzuführen  
oder mittelst Befestigung über das  
Gebäude zu verfügen.

Die bereits vorgenommene Güte  
wird nach erfolgter Probefahrung  
die Abwässer vom Seemundungs-  
gebäude, sowie die Oberlaufstei-  
lung, welche bei Unachtsamkeit  
Störung der Leuchtflüchtigung  
in Tätigkeit tritt, der neuen  
Anlage anzufügen.

Aus dem Projekt ist zu entneh-  
men, dass die Frage der Abwäs-  
serbefestigung in Antwerpen  
in Zukunft einer einmüthig  
frühen Lösung zugängig ist.  
Die Abwässer Landwirthschafts-  
lauf angedacht werden und  
derzeit, eine Vorbereitungs-  
im die nicht mehr gebräuchlich  
die Kosten der Anlage be-  
tragen nach dem Anschlag  
et 140000, einschließlich abwa-  
ser sind Grundkosten außer

hinter Gassenreihe.

Die Gassenarbeiten, sowie Anstriche,  
man die alten Gräber sind in der  
folgenden Nummer nicht aufzu-  
nehmen, diese Arbeiten sollen durch  
Anstellung von Ausgeübten  
werden.

In einer früheren Zusammen-  
stellung war die Zusammenstellung einer  
Landschaftsanlage mit 10000 L.  
veranschlagt.

Wird hierauf auf die gegen-  
wärtigen Bestimmungen Bezug ge-  
nommen und die städtische Verord-  
nung für Werkstätten und  
Mechanik der Eisen- und  
Kupfer für entsprechende Anlagen  
nicht zu hoch veranschlagt.

Der für die Dienste der oberen  
Gründen auf eine Zeitdauer  
nach Alte an die Höhe der  
Landschaftsanlage gebunden soll  
sämtliche nötige Werkzeuge  
abgegeben werden.

Gold!

Rev. 8073 B.

Ist bitte eine Fortführung  
des Landeskrieges  
J. A.

Freystedt.

Preuss., den 13. Mai 1916.

H. v. R. mit 1000 3 Fingerringen u. 2 Uhren

Pro-Fürsorge  
Antoniewo  
\* 10. Mai 1916 \*  
J. N. 1917.

den Herrn Anwalt Antoniewo  
in Antoniewo

zur Forderung des mit beifolgender  
Aufsicht. des Landeskrieges.  
J. A.

Walden. Fr. H. V.

mit 8073 B.

R. H. F.

Kreis

J. A.









Jan. 1843

P. New York 6. 16.

Full!

1. In  
die Höhe des des. ...  
... in ...  
... ..

3. Rom. ...  
abgebr. ...  
wag. ...  
abgebr. ...  
... ..

Der ... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..

2. ... ..

3. ... ..

... ..

PM  
1.  
7. Au. ...  
3. u. 8-5  
3.  
5. ...  
abgebr.  
wag.  
abgebr.  
... ..  
Au die ...  
Provincial-  
kastalt.

PM: 11/10/21 +  
Est

4

Posa, den 19. Juni 1916

1916.

Der anliegende Vertrag mit  
Firma David Grove S. u. S. H.  
ist mit Bestatigungsvermerk  
zu versehen.

An Firma David Grove  
S. u. S. H. Abteilung A.  
Charlottenburg  
Hainric Augusta Klabb

Der Vertrag betr. Reiseanlage  
des Provinzial-Fürsorgeanstalt  
in Antoniewo habe ich  
genehmigt.

Der Stempel in Höhe von 6. -  
M für die Hauptausfertigung  
und 3. - M für die Nebenaus-  
fertigung ist ungehend an der  
technische Büro der Landesver-  
waltung einzusenden, worauf  
Schnell nach Entwerfung der Kosten  
die Nebenausfertigung gegeben  
wird.

o. Hingl. an  
abgela. an  
vorgl. an  
abgt. an  
2 - 2 - 2

An die Direktion der  
Provinzial-Fürsorgeanstalt.  
Antoniewo

Mit der Ausführung der Reise-  
anlage soll ungehend begonnen  
werden. Die Firma David Grove  
Charlottenburg hat mir mitgeteilt,  
dass die Anlage bis zum 1. September  
nur in dem Falle fertiggestellt  
werden kann, wenn sie mit  
ihren Arbeiten Anfang <sup>ende</sup> Juli  
begonnen kann. Vertraglich  
sind die Erdarbeiten von der  
Anstalt

Prüfungsz. 1661

auszufahren. Diese sind dabei  
im Zusammenhang mit dem  
Büro und der Firma in etwa  
10 Tagen zu begrünen und zu  
er fördern, dass sie Ende Juli  
fertig sind. Im Wesentlichen  
handelt es sich zunächst um  
die Baugrube der neuen Kläranlage,  
für die ziemlich erhebliche  
Bodenumengen ausgeschachtet  
sind.

Die Beschaffung von 3 bis 4 Tausend  
und rd 1500 m<sup>3</sup> Kies, die speziell  
in der Landwirtschaft Verwendung  
finden, ist schwierig in der  
Wege zu leisten. Für die Lieferung  
kommt die Firma Breusteine  
Koppell - Arthur Koppell - A. G.  
Bromberg in Frage.

Der Vertrag mit David Gooce  
wird der Direktion demnächst  
zur Kenntnisnahme zugehen.

4. Nach 8 Tagen (wegen Übersen-  
dung des Vertrages an die Direktion  
und der Nebenausfertigung an  
Firma David Gooce)

4. Juni 1915

J. Lippke

1. h  
von Gooce

15/15

Vierfort  
L  
Gooce  
in An

Bl. Lippke  
Seite betref

... 7 ...

in etwa  
... und ...  
Lude Jul  
... bliden  
lot me  
... Klän  
... erheblia  
... schachten  
... brachten  
... bis 4 Loo  
... die spr  
... Norwe  
... in die  
... Liefer  
... stein  
... A. G.  
... rove  
... ädler  
... keu.

L.B.S. 11588 III Z.

5

Bofen, den 26<sup>ten</sup> Juni 1916

Hl. Wp Die Verfügung vom 19<sup>ten</sup> L.B.S. 1140 III Z.

Sest betreffend:

San Wirkung bekräftigt die  
Kriegsverurteilung bei des Firmen  
Kriegsverurteilungsausschuss in  
Koblenz,

wird hiermit wieder vorgelegt.

~~B. Kmpl. am~~  
~~abgelehrt am~~  
~~abgelehrt am~~  
~~abgelehrt am~~  
~~abgelehrt am~~

Registatur der Abteilung III Z.

P. von Wp 6. 6.

1. Wp  
von Wp Wp

Wp  
Zur Nachg. d. 19. 6. 16. N. 1140<sup>Wp</sup>.  
des mit dem Firmen Wp Wp  
ve Wp Wp in Charlottenburg

Wp Wp



... wie Ende zu  
... Westlich  
... zunächst un-  
... der neuen Klä-  
... räumlich erheblic  
... ausschachte  
... gebrauchter  
... von 3 bis 4 Loo

Röpfung.  
...  
...  
...  
...

...  
...  
...  
...

...  
...  
...  
...  
...  
...  
...

3. Auf 3 Blafen zu 1.



L. L. G.  
...  
...

21/7

Y 2323

IV 661 R. 10/1



Kopie (crossed out) Mr. W. B. O. R. I. T.

7

Wien, den 7. Juli 1864.



Die  
Gesellschaft der Aktienbesitzer  
in Antoniewitz.

~~1. Kasse~~ ~~2. Kasse~~  
~~abgeh.~~ ~~abgeh.~~  
~~zahl.~~ ~~zahl.~~  
~~abgeh.~~ ~~abgeh.~~  
~~zahl.~~ ~~zahl.~~

Die vorerwähnten  
Gesellschaften sind zu diesem Zweck  
bestanden, um zu zeigen, dass sie  
nicht in dem Sinne der Gesellschaften  
mit Vorrecht, sondern nur die  
einfache Gesellschaften sind, die  
nicht zu diesem Zweck  
mit Vorrecht sind, sondern  
einfache Gesellschaften sind,  
die nicht zu diesem Zweck  
sind.

of the firm Garcia & Co.  
of m. l. h. etc. etc.

Charlottenburg, den 7. Juli 1864.

Wien, den 7. Juli 1864.

Die Gesellschaft der Aktienbesitzer  
sind, wie in der Einleitung zu dem  
Kopie von 1832, 35, 1840, 1842, 35 etc.  
festgestellt; diese sind die  
Gesellschaften, die in dem Sinne  
des Gesetzes sind, die nicht zu diesem  
Zweck sind, sondern einfache  
Gesellschaften sind, die nicht zu diesem  
Zweck sind.

Die

W. B. O. R. I. T.

gestern für alle fünf absonderlich  
vollkommen Tüfeln an der  
Grafen zu den Grafen.

Das Angebot wird alle  
Nachweissung befreit.  
Die reifen demnach sind  
das Prof. L. von ...  
dem ...  
für ...  
in ...

Die ...  
sind ...  
damit ...  
L. von ...  
bis zum 20. d. M. ...  
ist.

2) An den Herrn ...  
de ...  
Anton ...

für ...  
L. von ...  
zum ...  
zum ...  
zum ...  
L. von ...  
L. von ...  
L. von ...  
L. von ...  
L. von ...

Die zu berücksichtigen sind  
 anzuführen; diese <sup>mit</sup> ~~einigen~~  
 Punkte bei Demonstration, ~~gepa-~~  
 rirt für den Verlauf der ~~Arbeit~~  
 dem nicht begonnen werden.

Ich empfehle die Arbeiten  
 an der Akademie, ~~in~~ ~~der~~  
 für ~~den~~ ~~ersten~~ ~~Teil~~ ~~der~~  
~~Arbeit~~ ~~zu~~ ~~beginnen~~ ~~und~~ ~~die~~  
~~ersten~~ ~~Teil~~ ~~der~~ ~~Arbeit~~  
~~zu~~ ~~beginnen~~ ~~und~~ ~~die~~  
~~ersten~~ ~~Teil~~ ~~der~~ ~~Arbeit~~

1791.

Dr. Ludwig van Sittich.



1791.

Provincial-  
Fürsorgeerziehungsanstalt

J. Nr. 1711.

Verfasser: Schokken 36.

Verfügung vom 27. 6. 16  
Nr. 11500 III Z  
I. 6. 16.

Antoniewo, den 5. Juli 1916 A  
bei Schokken



Von mit Pro Comma Paris  
Grassd. G. m. S. G. in Anstalt  
binnen abgepflegten Bestaus wird  
auf demselben für zurückgewirft.

Stoll.

P. Ann B. 9. 6.

J. K. H.

Handgezeichnete Abt. 1917.

1. Stoff statt 6 oft zu biffen.
2. Vertrag dem T.B. zurückgeben
3. fort.

L. 2. G.  
J. H.  
17. 7. 16

Dr.  
von Grossen Kurnd. fürgl. Mann  
in  
P. H. H.

H. 6. 61

R. 3.

F. 1  
1916  
17. 7. 16  
okken  
1916.  
ner  
eine  
Büro  
100 Mark  
Mark.  
in die  
Arbeits  
Bauins  
auf  
en gew  
e mir  
allen  
ktor  
2 ich  
en Ein  
ste zum  
dattende  
instrans

20

Posen, den 13. Juni 1916.

*Julius 311/16 T.B.*

LANDESHAUPTMANN DER PROVINZ  
**POSEN**  
V. 14. JUNI 1916  
J.N. 10777/16

Betrifft Klär- und Rieselanlage Antoniewo.

Um bei dem Bau der Klär- und Rieselanlage keine unliebsamen Störungen durch Einbruch von Schwimmsand entstehen, wie bei der alten Klärgrube, ist es nötig, zuvor durch einige Bohrungen von etwa 5-6 m Tiefe die Bodenverhältnisse festzustellen. Mit den Erdarbeiten für die neue Anlage soll möglichst sofort nach Genehmigung des Vertrages begonnen werden; die Bohrungen müssen deshalb schon jetzt ausgeführt werden. Ich bitte um Genehmigung, diese etwa 200 ~~000~~ <sup>000</sup> kostenden Voruntersuchungen einem geeigneten Bohrunternehmer übertragen zu dürfen.

Der Landesbauinspektor .  
J. V.

*fall!*

*Freystedt  
Poznań, den 15. Juni 1916.*

*17. 11. 1916*

*Julius 311/16 T.B. d. 11. 11. 16.*

*1. Prüfungsgl.*

*dem Landeshauptmann  
Freystedt  
für gegenseitigen Einschluss.*

An  
den Herrn Landeshauptmann

*dem Landeshauptmann*

POSEN

*Handwritten signature*

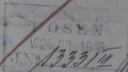
*act. 2. 11. 16  
15. 61*

Fe  
EN  
15  
17  
ökkn.  
1916  
ner  
eine  
Büro  
100 Mark  
Mark.  
in die  
arbeitet  
Bauinsp  
auf  
en gem  
e zir  
allen  
ator  
sich  
en die  
is zum  
defizien  
nstrau



1916.  
Technisches Büro der  
Landeshauptverwaltung.  
Nr. 407 T. B.

11  
Posen, den 19. Juli 1916.



Um Genehmigung des anliegenden  
Nachtragsvertrages mit der Firma Da-  
vid Grove, über Herstellung einer  
Spundwand pp. in Antoniewo, wird gebe-  
ten.

Die Herstellung der Spundwand pp.  
wurde bereits am 7. Juli 1916 unter  
*Dr 7/8* J. Nr. 12302 III Z genehmigt.

Der Landesbauinspektor.

J. V.

*Freystadt*

den Herrn Landeshauptmann

hier.  
-----





Provincial  
Fürsorge- & Erziehungsanstalt

Fernsprecher: Schokken 36.  
Postfachkonto Drosig 3239.

I. B. Nr. 1244

Zur Verfügung vom 19. 6. 16  
Z. S. Z. 11140 II & 1244  
P. O. G.

Antoniewo, den 2. August 1916  
bei Schokken.



In der Obhut übernehme ich  
eine Person der Provinz. Ich  
hoffe für die künftige Entwicklung eines  
schweren u. bei in Drosig die den  
geliebte + Eigenschaften sind mit  
Gleich mit der Hilfe, den Gehör und  
den für die Entwicklung der künftigen  
Personen, um sie zu machen.  
Die Person Kremlin u. Koppel  
Koppel Koppel u. G. in Drosig,  
wurde 3. 6. 16 für 1. in Gleich.

Holl.

Dr.  
Herr Gross Landrat  
in  
Drosig.

1825.18  
E 6. 61



Posen, den 5. August 1916.

Betrifft: *J. 13446/16 P.B.*  
Herstellung des Karpfenteiches  
in Antoniewo.



Zimmermeister Schulz = Schloffen hatte am 7. April 1916 von mir einen Auftrag erhalten, für den anzulegenden Karpfenteich eine Spundwand zu rammen, sowie zum Ablassen des Teiches einen Mönch aufzustellen.

Entgegen meinen Anordnungen hat Schulz einen Teil der Spundwand zu frühzeitig besetztigt, außerdem seine übrigen Rammarbeiten nicht mit genügender Sorgfalt hergestellt, denn an den seitlichen Anschlüssen zwischen Mönch und Spundwand zeigten sich undichte Stellen.

Durch Nichtbefolgung meiner Anordnungen sind Mehrarbeiten entstanden, welche bei sorgfältiger Ausführung vermieden wären.

Diese Mehrarbeiten, wie Dichtung der Seitenwände, Wasserabsperrung, Besetzung des aufgeweichten Lehmes, Einbringen neuen Lehmes usw. wurden von der Anstaltsdirektion und betragen nach anliegender Rechnung 108,50 M.

Ich bitte um Entscheidung, ob vorstehende 108,50 M von der Rechnung des Schulz, welche mit 1195,47 M abschliesst, abgezogen werden sollen. Vermutlich wird er dagegen klagen.

Der Landesbauinspektor.

J. V.

*Freystadt*

den Herrn Landeshauptmann

hier.

*D. 6. 11*

H.

LL 74  
Reinforcing  
über 108,50 M  
ausgeführt

118

Posen, den 11. August 1916.

15

Zu den beigefügten Akten  
Nr. 6. 61. steht es Ihnen über  
den Gang der Verhandlung  
für die Klage des Herrn  
Johann Schlegel Nr. 11.

Sie zum Annehmen  
mit der Bitte um  
Speicherung der  
Klage.

Be 130/3; in Nr. 6. 10  
u. 49. u. Nr. 6. 15.

geford. beigefügt  
Münster 22. 11/16

Respekt,  
Landesprokurator.

Was im hiesigen Klageverfahren  
für den gemeinsamen Gehalt an  
Klagen Kosten? 21. 6. 1916  
Erklärung von Schlegel am 11. 8. 16.

(Spezial) 11/16  
P. 12/16.

118

1. Demnach: Auf Nr. 11/16 der Akten ist beige. Derzeit ist die mündliche  
Verhandlung der Klage des Herrn Schlegel Nr. 11. über die Klage des  
Herrn Schlegel Nr. 11. über die Klage des Herrn Schlegel Nr. 11.  
Münster - am 11. 8. 16. die Klage des Herrn Schlegel Nr. 11.  
auf Nr. 11/16 (Nr. 11) abgelehnt. Die Klage des Herrn Schlegel Nr. 11.  
auf Nr. 11/16 (Nr. 11) abgelehnt. Die Klage des Herrn Schlegel Nr. 11.
2. Der Klage des Herrn Schlegel Nr. 11. über die Klage des Herrn Schlegel Nr. 11.  
Münster.

11/16.

2. 6. 11

## EMIL SCHULZ, Zimmermeister, SCHOKKEN

Vertrauensmann der Posenschen Provinzial-Feuersozietät.



Goldene Medaille

Baugeschäft

Geschäftsgründung 1896.



Goldene Medaille

Dampfsäge- und Hobelwerk = Holzbearbeitungs-Fabrik  
Bau- und Nutzholzhandlung = Baumaterialien.

Fernsprecher Nr. 5 :: Bankkonto: Creditverein Posen. :: Erfüllungsort für alle Zahlungen und Handlungen ist Schokken.

Einschreiben.

An SCHOKKEN, den 20. August 1916.

Herrn Landeshauptmann  
der Provinz PosenPosen.

Betreffe meiner Rechnung vom 1. Mai 1916 über Aufstellen einer Spundwand und eines Mönches auf der Anstalt in Antoniewo, habe ich eine Rechnung am 1. Mai 1916 im Betrage von 1195,47 Mark dem technischen Büro der Landeshauptverwaltung eingereicht, selbige hat mir bis heute 900 Mark Abschlagszahlung geleistet, somit bleibt ein Restbetrag von 295,47 Mark. Das technische Büro macht mir hierin große Abstriche, die ich mir in dieser jetzigen Zeit auf keinen Fall gefallen lasse. Ich habe meine Arbeiten und Lieferungen laut mündlicher Rücksprache und Angaben des Herrn Bauinspektors Freystädt hier in meinem Büro in Schokken vom 7. April 1916 auf Ort und Stelle richtig ausgeführt. Die Beton-, Erd- und Lehmerarbeiten gehen mich gar nichts an, ich habe die Arbeiten so ausgeführt wie sie mir mündlich und schriftlich <sup>(hier in meinem Büro)</sup> erklärt wurden, was ich ausführen sollte, alles andere lehne ich ab. Am 5. Mai 1916 hat mir der Herr Landesbauinspektor Freystädt so einen derartigen beleidigenden Brief gefohrten, daß ich Ihnen noch eine Klage zufügen werde, er soll derartigen Brief seinen Untergebenen schreiben, aber nicht mir, den kann er das bieten.

Ich bitte ergebenst mir den Restbetrage von 295,47 Mark bis zum 26. August 1916 voll und ganz zu überweisen, geschieht das bis zum datierten <sup>nicht</sup> Termin, so lasse ich von meinem Herrn Rechtsanwalt die Klage anstrengen.

E. G. H.



gen über diesen Betrag, von dem ich mir nicht 1 Pfennig abziehen lassen.  
Es wäre ja noch schöner, wenn die Herren in technischen Büro die Arbeit  
gleich verkorkt haben und hinter her ihre Fehler den Unternehmer in die  
Schuhe schieben. Ich lasse die Arbeiten bei dem Prozess, falls mir der  
Restbetrag nicht bezahlt wird, untersuchen durch Sachverständige und  
dann wird sich die Angelegenheit schon aufklären.

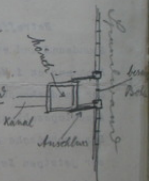
Abwarten! Fertige Rechnungen mit Prozess  
sind bei Leber üblich.

Hochachtungsvoll.

Bei der Besprechung und Erläuterung  
des Arbeit war Hr. Gröning anwesend  
und der Fehler.

*Gröning*

Zur vorerwähnten Abstimmung der zwei Spannböhlen  
vor dem Korb ist mir angeordnet, vielmehr  
ist wiederholt von mir bekannt, dass nach Fertig-  
stellung aller Arbeiten diese Böhlen beseitigt  
werden sollen. Es war wiederholt gesagt, die  
Spannwand ist nötig, damit wir Damm, Kanal und  
Korb im Trocknen herstellen können; ferner  
war ausdrücklich gefordert, dass die Anschluss-  
böhlen zwischen Spannwand und Korb dicht  
schließen sollen.



Die Antwort des Königs wurde erwidert. Von  
einer Taub als Schutz war nicht die Rede,  
sondern von einem durchlochten Blech als Schutz  
gegen das Durchschwimmen der Fische. Das  
scheint Schutz falsch aufgefasst zu haben.

Ein sachkundiger Baugewerkmeister muss wissen  
- das ist eine elementare Sache - , dass man eine  
mit viel Kosten gebaute Spannwand, hinter der  
ein Damm im Trocknen geschieht und ein  
Luftschleusenkanal eingebaut werden soll,  
nicht wieder zerstört, und die Öffnung mit einem  
Tür verschließt. Man hätte die Beschäftigung des

hen lassen.  
die Arbeit  
hner in die  
e ntr der  
ige und

17  
beiden Spundbohlen an sich nichts geschadet, wenn  
die beiden seitlichen Anschlüsse zwischen Spundbohlen  
und Kämpf sauber und dicht hergestellt wären und  
vor allem die Schutztafel im Kämpf dicht geschlossen  
hätten. Letzteres ist aber kaum erreichbar, jedenfalls  
hätte sauberste Arbeit darin gehört. Auch das muss  
ein Baugewerkmeister wissen.

Es ist also ein bodenloser Leichtsinns von Schatz  
über seinem Polier gewesen, die Spundbohlen zu  
beseitigen, nachdem nur der Kämpf (also die Arbeit  
von Schatz) aufgestellt war, nicht aber die anderen  
Arbeiten (Herstellung der Kanals und des Kammer),  
die im Trochmen ausgeführt werden mussten,  
fertig waren.

beson  
Bohle  
Für Mitten sind beigefügt.

Vfz. 25. VIII.

Vfz.

(n. Anst. 1916)

Posen, den 28. August 1916

Z. d. A.

S. Lh.

*[Signature]*

Vfz. 25. VIII.

Technisches Büro der  
Landeshauptverwaltung.

Nr. 542/16 T.H.

Posen, den 11. September 1916.



Um Genehmigung des anliegenden  
Nachtragsvertrages mit der Firma Da-  
vid Grove - Berlin über den Einbau  
einer Reservepumpe in den Motorraum  
der Fürsorgeerziehungsanstalt An-  
toniewo wird gebeten.

Der Landesbauinspektor.

J. V.

Freystadt

An

den Herrn Landeshauptmann

hier.  
\*\*\*\*\*

Jan. 1893 90.

P. Nr. 3. 10 4

2. +

1. Das mit der Summe ...  
für die ...  
in ...  
am 19. 6. 1946  
Nr. 1140 2/2

3. Zahl an  
abgeb. an  
zahl. an  
zahl. an  
an ...

2. Auf ...  
...

3. Auf ...  
...

L. S. 8 78

Jan. 1893 1/2 10

für ...  
...

4. Jan.

Jan. 1893  
...

L. L. G.

[Signature]

1/2 10

Aktenvermerk.

19

Tab. 3 19370 Vosen, den 11. Nov. 1916 III Z.  
Aktenzeichen: IV. 6. 67

Das Schreiben - Der Bericht des stellvert. Genm.  
Präsident von L. Chemnitz vom 11. 11. 1916 S. 1.

vom 7/8 1916 Z. 3. 7339) betreffend

Überfrage, ob die Überweisung eines Fu.  
pulsations von der Firma Junit Grove - Berlin.  
Kardostentung - Dringend erforderlich ist u. wie  
weit lange (Klein u. i. Kündelung) Anweisung)

ist mittels Handverfügung vom 10. 11. 1916 dem Gen.  
Janke mit dem Ersuchen zu  
wink, dass die sofortige Überwei.  
sung eines Fu.pulsations von  
Junit an die Firma Grove  
Dringend erforderlich ist. Die  
Überweisung wurde am 14. 11.  
bestätigt bemerkt

\_\_\_\_\_ Tagen \_\_\_\_\_ Wochen zugefertigt.

Registrator der Abteilung III Z.

Ergegangen 11. 11. 1916  
V. 6. 67

Wenden!

IV. 6. 67

Technisches Büro  
der  
Landeshauptverwaltung.

J.Nr. 674/16 T. B.

20  
Posen, den 7. November 1916



Die Firma David Grove G.m.b.H. hat nach anliegender Zusammenstellung bei der Kläranlage in Antoniewo Arbeiten und Leistungen ausgeführt in Höhe von rd. 10800 M

Hierauf kann der Firma eine 1. Abschlagszahlung von 9000 Mark mit Sicherheit gewährt werden. Abschlagszahlungsbescheinigung wird beigelegt.

Der Landesbauinspektor:

J. V.

Freystadt

An  
den Herrn Landeshauptmann

h i e r .  
-----

E. G. 64

g

19897

Wien, den 14. 9. 1916.

S. Kund. an  
abg. v. 15. 9. 16  
begl. an 16. 9. 16  
abg. an 17. 9. 16  
v. L. Nr. 7. Kol.  
..... 27.

Feld 21

I. An

die Landeshauptkasse hier.

die Kasse der Provinzial-Hilfsangelegenheiten in

Schubin  
Berlin  
Katowice

durch den Herrn Direktor.

Die pp. erhält anliegend die außer Abzahlung gestiegene  
Lohnempfehlung über die von der Kaiserin Elisabeth  
Stiftung G. m. b. H. in Charlottenburg  
für die Kaiserin Elisabeth 86 und für die Kaiserin  
Stiftung, sowie 14. 6. 1916 Nr. 13374 7/8. unregelmäßige  
Lohnempfehlungen u. Lohnempfehlungen zur Befestigung eines  
Kapit. u. Hilfsangelegenheiten bei der Kaiserin Elisabeth  
Stiftungswahl in Substanz  
mit der Anweisung, den Betrag von 2000  
~~1000~~ M. - 9

wörtlich: pp.

an die Kaiserin Elisabeth Stiftung G. m. b. H. in Charlotten-  
burg für die Kaiserin Elisabeth 86  
zu zahlen und bei der Kaiserin Elisabeth

des Betrags für das Hilfsangelegenheiten des Ausstattungs- zu veranlassen.  
Empfängerin ist benachrichtigt.

- 1. Empfängerin am Kaiserin Elisabeth und  
Stiftung 86.
- 2. F. v. L. Nr. 7.
- 3. F. v. L. Nr. 7.
- 4. F. v. L. Nr. 7.

F. v. L. Nr. 7.

FR 14/16



Position	Stückzahl	Benennung der Gegenstände	Geld-Betrag	
			im Einzelnen	im Ganzen
			₰	₰
		<u>Zusammenstellung</u>		<u>22</u>
		der bis zum 31. Oktober 1916 an der Klär- & Riesel-Anlage zu Antoniewo ausgeführten Lei- stungen und Lieferungen .		
		-----		
1		Die <u>Spundwand</u> und die <u>Grund-</u> <u>wasserabsenkungs-Brunnen herge-</u> <u>stellt</u> <span style="float: right;"><i>143,75 + 140,00</i></span>		<u>1543,75</u>
2	<u>23</u>	cbm <u>Sohlenbeton des neuen Klär-</u> <u>beckens hergestellt</u>	<u>30,-</u>	<u>690,-</u>
3		<u>Zuschlag für Sohlenprofilierung</u>		<u>75,-</u>
4	<u>51</u>	cbm <u>Wandbeton hergestellt</u>	<u>32,50</u>	<u>1657,50</u>
5	<u>165</u>	qm <u>Zementputz</u>	<u>5,-</u>	<u>825,-</u>
6	<u>48</u>	qm <u>Betondecke</u>	<u>14,-</u>	<u>672,-</u>
7		<u>Herstellung der Revisions-</u> <u>schächte</u>		<u>95,-</u>
8		<u>Herstellung der Tauchwände in</u> <u>neuen Klärbecken</u>		<u>78,-</u>
9	<u>1</u>	<u>Abdeckplatte 100 x 80 cm im</u> <u>neuen Klärbecken</u>		<u>55,-</u>
10	<u>3</u>	<u>Abdeckplatten 65 x 65 cm</u>	<u>45,-</u>	<u>135,-</u>
11	<u>18</u>	<u>Steigeisen</u>	<u>3,-</u>	<u>54,-</u>
12		<u>Herstellung der neuen Zufluss-</u> <u>Tonrohrleitung</u>		<u>447,-</u>
13		<u>Herstellung der Ueberlaufleitung</u> <u>im Pumpschacht</u>		<u>484,25</u>
14		<u>Anheben und Wiedervorlegung der</u> <u>15 cm weiten Tonrohrleitung von</u> <u>Beamtenwohnhaus nach der alten</u> <u>Uebertrag M.</u>		<u>6811,50</u>

Defi- tion	Menge	Gegenstand der Veranschlagung	Geldbetrag	
			im Einzelnen	im Ganzen
			₰	₰
		Hebortrag		
		<u>Zusammenstellung</u>		
		der bis zum 31. Oktober 1916 an der Klär- und Riesel-Anlage zu Anto- nio ausgeführten Leistungen und Lieferungen.		
		-----		
1		<u>Die Spundwand und die Grundwasserab- senkungs-Brunnen hergestellt</u> 1921,75 + 117,77		1 843 75
2	23	<u>cbm Sohlenbeton des neuen Klärbeckens hergestellt</u>	30 -	690 --
3		<u>Zuschlag für Sohlenprofilierung</u>		75 --
4	51	<u>cbm Wandbeton hergestellt</u>	32 60	1637 50
5	165	<u>qm Zementputz</u>	5	625 --
6	43	<u>qm Betondecke</u>	14	672 --
7		<u>Herstellung der Revisionschächte</u>		95 --
8		<u>Herstellung der Tauchwände im neuen Klärbecken</u>		73 --
9	1	<u>Abdeckplatte 100 x 80 cm im neuen Klärbecken</u>		55 --
10	3	<u>Abdeckplatten 65 . 65 cm</u>	45	135 --
11	18	<u>Steigseisen</u>	3	54 --
12		<u>Herstellung der neuen Zufluss-Rohr= leitung</u>		447 --
13		<u>Herstellung der Überlaufleitung im Pumpschacht</u>		454 25
14		<u>Anheben und Wiederverlegung der 15 cm weiten Rohrleitung vom Beamtenwohn= haus nach der alten</u>		
		-----		
		30 übertragen		8313 50

Position	Menge	Gegenstand der Veranschlagung	Selbstbetrag			
			im Einzelnen		im Ganzen	
			₰	₰	₰	₰
		Hebertrag			3811	50
		<u>Kläranlage</u>			213	76
15		<u>Herstellung des Pumpenhauses</u>			1160	--
16		<u>Anlieferung der Pumpenanlage</u>			1500	--
17		<u>Anlieferung der Druckrohre</u>			570	--
18		<u>Anlieferung von 4 Druckständern</u>			120	--
19	<del>20</del>	<del>1/2" Schlauch für die Spranganlage</del>	<del>7</del>	<del>16</del>	<del>22</del>	<del>50</del>
20		<u>Anteilige Kosten für Ingenieurleistungen und Reisen</u>			500	--
		Sa. Mark			11088	76
					11863	26

Charlottenburg, den 31./X. 1916.

David Grobe G.m.b. H.

gez. Unterschriften.

*Geprüft!*  
Braun, am 7. Dezember 1916

*Dot Landwehrm. / p. 1000*  
*2 1/2*  
*Prof. Frey städt.*

Position	Stückzahl	Benennung der Gegenstände	Geld-Betrag			
			im Einzelnen		im Ganzen	
			A	B	A	B
		Uebertrag M.			6811. 50	
		<u>Kläranlage</u>			213. 75	
15		<u>Herstellung des Pumpenhauses</u>			1150. ---	
16		<u>Anlieferung der Pumpenanlage</u>			1500. ---	
17		<u>Anlieferung der Druckrohre</u>			570. ---	
18		<u>Anlieferung von 4 Druckständern</u>			120. ---	
19	30	<del>m Hanfschlauch für die Spreng-</del> <del>anlage</del>		<del>7. 65</del>	<del>222. 50</del>	
20		<u>Anteilige Kosten für Ingenieur-</u> <u>leistungen und Reisen</u>			500. --	
		Sa. Mark			<del>11088. 75</del>	
		= = = = =			<del>10 865. 25</del>	

Charlottenburg, den 31./X. 1916.

David Grove G. m. b. H.

Schirmacher *Tha. Busschütz*

*Gegenst.!*  
*Dosen, am 7. November 1916.*

*In Landeskasseneingebühren*  
*J. 2.*

*Freystadt*

*J.*

Posen, den 6. Februar 1917

*J. v. 72/17 T. B.*  
Betrifft Bauausführungen in  
Antoniewo.  
-----



Die Firma David Grobe-Berlin hat  
nach anliegender Rechnung an der Mür-  
und Nieselanlage in Antoniewo Arbeiten  
und Lieferungen von zusammen rd. 14340 P.  
ausgeführt.

Hierauf kann der Firma eine II.  
Abfahlszahlung von 3900 Mark gewährt  
werden. Abfahlszahlungs-Befcheinigung  
wird beigelegt.

Der Landesbauinspektor  
J. B.

*Trystweit*

den Herrn Landesbauinspektor

hier.  
-----

*II. 6. 61*

2280

Wien, den 12. 1917

*Handwritten:* 25

An  
die Landeshauptkasse hier.

zu Hilfe der Provinzial-Jüdische Erziehungsanstalt in

~~Schulden~~  
~~Verhaftung~~  
~~Antenken~~

3 Rang. ca. *Handwritten:* 17.000  
abgeh. ca. *Handwritten:* 17.000  
vergl. ca. *Handwritten:* 17.000  
abg. ca. *Handwritten:* 17.000  
ca. *Handwritten:* 17.000

durch den Herrn Direktor

*Handwritten:* 2280

Die pp. erhält anliegend die jüdische *Handwritten:* Verpflichtungsbekanntmachung,  
Herrn *Handwritten:* Simon Kreis Gorte  
f. m. b. J. in *Handwritten:* Charlottenburg, *Handwritten:* Leipziger  
Ulln 85 und *Handwritten:* Vertrag d. d. 6. 1916 f.  
d. 123 31 f. 3 mit *Handwritten:* bestimmten *Handwritten:* Leistungswegen v. *Handwritten:* Kind;  
süßgen. zur *Handwritten:* Verpflichtung v. *Handwritten:* Kind, v. *Handwritten:* Verpflichtung  
bei der *Handwritten:* Leistung *Handwritten:* Leistungswegen in *Handwritten:* Verpflichtung  
mit der *Handwritten:* Anweisung, den Betrag von

3900 *Handwritten:* fl. - 3

wörtlich: pp.

an *Handwritten:* den Herrn Kreis Gorte f. m. b. J. in *Handwritten:* Charlottenburg,  
*Handwritten:* Leipziger Ulln 85,  
zu zahlen und bei *Handwritten:* der Verpflichtung

des Betrages für die *Handwritten:* Leistungswegen des *Handwritten:* Kindes zu verwenden.  
Empfängerin ist *Handwritten:* benachrichtigt.

*Handwritten:* Leistungswegen von *Handwritten:* Leistungswegen auf  
*Handwritten:* Leistungswegen.

*Handwritten:* Simon Kreis Gorte  
4. 3. 1917.

*Handwritten:* Simon Kreis Gorte  
*Handwritten:* Leistungswegen

*Handwritten:* Simon Kreis Gorte

Arbeitsvermerk.

10. 11. 22 8

# DAVID GROVE G. m. b. H.

26

CHARLOTTENBURG 1  
Kaiserin Augusta-Allee 86.

Berlin-Charlottenburg, den 31. Dezember 1916

## RECHNUNG

*für einen neuen  
Abflussgraben*

Das Technische Büro der Landeshauptverwaltung

P o s e n Friedrichstr., 7

Stückzahl	Wir belasten Ihr w. Konto: über Ausführung einer <sup>a</sup>	Mark	Pf.
	Klär- und Rieselanlage mit Pumpstation für die Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Antoniewo. Auf Grund des Vertrages von 16/19 Juni 1916		
1.)	<u>Herstellung der neuen Kläranlage und Pumpstation</u>	7802	50
2.)	<u>(Umänderung der bestehenden Kläranlage</u>	<del>1200</del>	
3.)	<u>Insgemein</u>	750	--
4.)	<u>Veränderung der Zuflussleitung und Herstellung der Spreng u. Rieselanlage</u>	4447	50
5.)	<u>Herstellung einer Spundwand und der Pumpenbrunnen zur Absackung des Grundwassers</u>	1543	75
	Summe Mark: .....	15543	25
	<i>Zuflyßfeld!</i>	<del>14343</del>	75
	<i>Rechn. d. P.</i>		
	<i>2. 2. 17.</i>		

Bank - Konto: Deutsche Bank, Depos.-Kasse J. Charlottenburg, Berliner Straße 66.  
Postcheck-Konto: Berlin Nr. 3374.

Abt.: **A**  
Gebucht: *V 119/19*

Com.-No. 2070  
*N 804*

*96*  
*2*





14/105

In L.-B. Nr. 117

S. *May*

Polen, den 9<sup>ten</sup> *Oktober* 1863 Wochen.

In Erinnerung mit einer weiteren Frist von \_\_\_\_\_ Tagen  
Der Landeshauptmann.  
J. N.

*✓*

*30/10*

**Wieder vorgelesen!**

Registratur III 9

Polen, den \_\_\_\_\_ ten \_\_\_\_\_ 1863

In Erinnerung mit einer weiteren Frist von \_\_\_\_\_ Tagen \_\_\_\_\_ Wochen.  
Der Landeshauptmann.  
J. N.

Der Landeshauptmann.  
J. N.

S.

Polen, den \_\_\_\_\_ ten \_\_\_\_\_ 1863

In Erinnerung mit einer weiteren Frist von \_\_\_\_\_ Tagen \_\_\_\_\_ Wochen.  
Der Landeshauptmann.  
J. N.

Der Landeshauptmann.  
J. N.

Siehe Nr. 191

*Die vorgeschriebene Frist bereits eingehalten.  
Überprüfung erfolgt 10/10*

*10/10*

*P. von 9. 1. 5.*

*Kauf 2. November.*

*1. 2. 3.*

*Pol.*

*12676*

*V. 6. 24*

1863

1863

1863

1863

1863

1863

1863

technisch  
de  
Landes  
Nr. 9

Betriebs  
Provinz  
anstalt

An  
Herrn

14105  
III Z.  
191  
3  
30/110

technisches Bureau  
der  
Landeshauptverwaltung.

Posen, den 26. Februar 1917.

LANDESHAUPTMANN DER PROVINZ  
POSEN  
N. 11. 1917  
J. N. 2176-2

Betrifft: Bauausführungen in der  
provincial- Fürsorgeerziehungs-  
anstalt Antoniewo.

Die anliegende Abrechnung  
der Firma David Grove G.m.b.H. in  
Charlottenburg über den Einbau  
einer Handpumpe in Antoniewo in  
Betrag von 440 Mark wird zur Zah-  
lungsanweisung überreicht.

Der Landesbauinspektor.

J. V.

Freyshoff

Herrn Landeshauptmann

hier.

E 6 216

Jan. 26 1767

P. L. 2. 9.

2.

Fakt!

1. In die Landesprinzipalstadt

für.

die off. angeleit unterzeichnete kaiserliche  
 Befehls- des kaiserlichen kaiserlichen  
 b. g. in Charolottenburg über  
 wiewig n. Zuhilfenahme eines  
 jungen für die kaiserlichen  
 in kaiserlichen mit der  
 der kaiserlichen

440 1/2

in Charolottenburg:  
 in die kaiserlichen kaiserlichen  
 b. g. in Charolottenburg, kaiserlichen  
 kaiserlichen. Also 88 in Charolottenburg  
 kaiserlichen für kaiserlichen n. bei der  
 kaiserlichen für kaiserlichen  
 kaiserlichen n. kaiserlichen

2. kaiserlichen kaiserlichen  
 kaiserlichen. 23.

3. Jan.

P. L. 2. 9.

Handwritten signatures and initials, including a large 'K' and 'P. L. 2. 9.'

EMIL SCHULZ, Zimmermeister, SCHOKKEN <sup>29</sup>

Vertrauensmann der Posenschen Provinzial-Feuersozietät.



Goldene Medaille

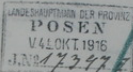
Baugeschäft  
Geschäftsgründung 1896.



Goldene Medaille

Dampfsäge- und Hobelwerk = Holzbearbeitungs-Fabrik  
Bau- und Nutzholzhandlung = Baumaterialien.

Telegraphen-Nr. 5 :: Bankkonto: Creditverein Posen. :: Erfüllungsort für alle Zahlungen und Handlungen ist Schokken.



SCHOKKEN, den 3. Oktober 1916.

Herrn Landeshauptmann  
der Provinz Posen

Posen.

Anbei sende ich ganz ergebenst eine Rechnung in doppelter Ausführung ein über Arbeiten und Lieferungen im Betrage von 1152,22 Mark, davon habe ich erhalten 900 Mark, bleibt Rest 252,22 Mark. Die Abrechnung erkenne ich nicht an, ich verlange meine Arbeiten und Materialien so bezahlt nach Vereinbarung und der Rechnung bis 10.10.1916, ist der Rest nicht voll und ganz bis dahin bezahlt, so lasse ich das gerichtlich einstehen. Ich warte nicht länger und lasse mir auch nichts davon abstehen.

Hochachtungsvoll.

Abwarten!  
T. J. T.

II. 6. 8.

Jan. 1939 R. Rosen, der Oktober 1946

Edl!

H. y. R. mit 2 Anlagen  
der künftigen Revision für

zur Klärung und Aufhellung der  
angegebenen Rechnung.

Der Verantwortliche  
H. y.

Es liegt bereits geprüfte Rechnung  
im Techn. Büro vor. Die notwendigen Abstriche  
sind denn vorgenommen. Ein Exemplar ist  
entsprechend berichtigt.

Fr 13. X

Fr 13. X

P. der B. W. G.

~~Jan 1824 4/2 L.~~

H. y.

1. der Rechnung sind  
keine Aufzeichnungen.  
2. auf 2. November.  
H. y.

23/12  
1939/17

und. W. y.

6. 8

Fr 13. X

1916

I. B. 3. 32. II 2

30

Posen, den 2<sup>ten</sup> Jan. 1917

*[Handwritten mark]*

Die Verfügung vom 23/10 I. B. 3. 10248/1627

betreffend:

Die Verfügung des Gemeindefiskus  
Schule-Schulmeister über Ein-  
sührung neuer Gewässer in die  
Lsg. F. E. U. Antwerp,

wird hiermit wieder vorgelegt.

Die Registratur der Abteilung III <sup>7</sup>

P. Am 17. 1. 17.

*[Handwritten notes and signatures]*  
auf am 17. 1. 17.  
F. E. U.  
No. 135  
E. G. S.



1916  
I. B. 3. 4889 III Z.

37

Eisen, den 21<sup>ten</sup> März 1917

Die Verfügung vom 18/11/17 I. B. 3. 32 III Z.

Luft  
Eisen

betreffend:

Die Beschaffung des gemeinsamen  
Schulz-Schulden über Luft.  
müß eine Grundsteuer sein  
Die J. f. O. Antonisew,

wird hiermit wieder vorgelegt.

Registrierung der Abteilung III Z.

L. am 11 3. 4.

Prof. v. ... 3 ...

L. 2. 4.

gn.

44351  
Fr. 14. 17

20/16

W. 6. 8.

R. 12.

Nr. 1354

P. a. J. 6. 7. 24

# EMIL SCHULZ, Zimmermeister, SCHOKKEN

Vertrauensmann der Posenschen Provinzial-Feuersozietät.



Oldtime Modelle

## Baugeschäft

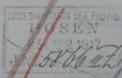
Geschäftsgründung 1896.



Oldtime Modelle

Dampfsäge- und Hobelwerk = Holzbearbeitungs-Fabrik  
Bau- und Nutzholzhandlung = Baumaterialien.

Verensprecher Nr. 5 :: Bankkonto: Creditverein Posen. :: Erfüllungsort für alle Zahlungen und Handlungen ist Schokken.



An SCHOKKEN, den 4. April 1917.

Herrn Landeshauptmann  
der Provinz Posen

Posen.

Betreffe meiner Rechnung von 3.10.16 für ausgeführte Ar-  
beiten Spundwand pp in Antonesco im April 1916 frage ich hiermit  
ergebenst an ob mir der Restbetrag von 252,28 Mark jetzt bezahlt  
ist, da ich nicht mehr länger warten kann, falls ich gezwungen bin  
diesen Betrag gerichtlich betreiben lassen muß einschl. 5% (Prozent)  
Zinsen, die ich verlange. Das ist doch nicht zu verlangen, daß ich  
Jahrelang nach meinen verdienten Gelde warten muß.

Ferner sind amvon der Anstalt mehrere Rechnungen für Holz  
pp zu bezahlen, die sie geholt hat, auch hier bekomme ich kein Geld.  
Ich ersuche auch diese Rechnungen umgehend zu bezahlen.

Hochachtungsvoll.

Herrn Vorsitzing zur  
Beantwortung

IV. 6. 81

Jan. 26 76 P. 1.

P. 1. 2. 3. 4.

12  
in  
Koblenz

Posen, den 7. August 1877

+

P.

Gef. beauftragt.  
Herrn Dr. J. J. A. von dem Pommerschen Landrath  
Scholken

Herrn Dr. J. J. A. von dem Pommerschen Landrath  
Scholken

Die Pommersche Provinzial-Verwaltung hat die Ehre,  
Ihre Verfügung vom 27. d. M. zu empfangen und  
darüber zu berichten, dass die Provinzial-Verwaltung  
die Ausführung der in Ihrer Verfügung enthaltenen  
Bestimmungen beauftragt hat. Die Ausführung  
dieser Bestimmung wird durch die Provinzial-Verwaltung  
sowie durch die Kreisverwaltungen und die  
Landgemeinden geschehen. Die Provinzial-Verwaltung  
hat die Ausführung dieser Bestimmung beauftragt  
und wird die Ausführung derselben durch die  
Provinzial-Verwaltung sowie durch die Kreisverwaltungen  
und die Landgemeinden geschehen. Die Provinzial-Verwaltung  
hat die Ausführung dieser Bestimmung beauftragt  
und wird die Ausführung derselben durch die  
Provinzial-Verwaltung sowie durch die Kreisverwaltungen  
und die Landgemeinden geschehen.

J. J. A.

Dr. Landrath von dem Pommerschen Landrath

[Signature]

Posen, den 7. August 1877

# EMIL SCHULZ, Zimmermeister, SCHOKKEN

Vertrauensmann der Posenschen Provinzial-Faehlersozietät.



Goldener Medaille

## Baugeschäft

Geschäftsgründung 1896.



Goldener Medaille

Dampfsäge- und Hobelwerk = Holzbearbeitungs-Fabrik  
Bau- und Nutzholzhandlung = Baumaterialien.

Ansprechender Nr. 5 :: Bankkonto: Creditverein Posen. :: Erfüllungsort für alle Zahlungen und Handlungen ist Schokken.

SCHOKKEN, den 30. Mai 1917.



den Herrn Landeshauptmann  
der Provinz Posen

Posen.

Zu Schreiben von 17. April 1917 T.=B.=L. 5866 III I

konnte ich auf das Schreiben zurück von 16. August 1916 J.N.R. 489  
16. Wenn mir der Restbetrag von 145 Mark und 40 Pfennig umgehend  
postwendend ausgezahlt wird, so nehme ich von einer Klage in die-  
ser soheren Abstand, trotzdem mir die 108,50 Mark zu Unrecht ab-  
gezogen wurden, denn nicht trifft nicht die Schuld sondern den  
Herrn Landesbauinspektor Freystädt. Die Arbeiten und Lieferungen  
sind nach Angabe des Herrn Landesbauinspektor Freystädt ausge-  
führt, was mein Zinnerpolier unter Eide aussagen wird, der die  
Arbeiten ausgeführt hat. Der Herr Landesbauinspektor hat mir ~~aus~~  
drücklich erklärt, daß in Ansehuß des Schlagens der Spundwand  
und Aufstellen des Mönches der Dann aus Lehm und Sand aufgefüllt  
werden soll. Das ist aber bis heute noch nicht ordnungsgäßig her-  
gestellt.

Wenn ich meine Rechnung in Güte erledigt erhalte zum  
Schreiben von 15.8.1916 900 Mark Abschlagszahlung 145,45 Rest-  
zahlung, da will ich von der 108,50 Mark Abstand nehmen. Dieser Rest-  
betrag muß mir aber umgehend bezahlt werden. Falls mir der Betrag

E. C. Pi. 1917

Am 26. 7. 1917

P. M. 2. 3.

145,40 Mark zugewiesen wird, so nahe ich von den Beträgen  
von 108,50 Mark Abstand und über Übergabe den ganzen Betrag  
zur Klage. Ich sehe hierüber einen ungehenden Bescheid entgegen.  
gegen.

1. Vorsitzender  
Stütz

SCHMIDT, am  
30. Mai  
den Herrn Landeshauptmann  
der Provinz Posen

Posen

Im Schreiben vom 17. April 1917 T. 2. 2. 1917 111  
kam ich auf das Schreiben zurück vom 18. August 1916 T. 2. 2. 1916  
16. Kann mir der Bescheid von 145 Mark und 40 Pfennig  
bestehend zugesandt ist, so nehme ich den Betrag in Höhe  
von 108,50 Mark, trotzdem als die 108,50 Mark im Bescheid  
genannt werden, denn ich erhalte die Zahlung nach dem  
Herrn Landeshauptmann Preussisch. Die Abgaben und Lieferungen  
sind nach Angabe des Herrn Landeshauptmann Preussisch  
Licht, von dem Einkommen unter die Einkommensteuer  
Abgaben eingezahlt hat. Der Herr Landeshauptmann  
bestätigt, dass im Anschluss des Einkommens  
und Abgaben des Einkommens der Lohn und  
werden soll. Das hat aber die heute noch nicht  
bestätigt.

B.

No. 1354 9 B.

L. der ff. 6. 7. 34

feld!

1. 2.  
die Hälfte der fluss. Einprägung.  
Einprägungsfeld  
Abrechnen.  
auf die ganze Summe.

+

3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Die Zinsenverrechnung  
kann in Schritten für ein  
jedes Jahr gemacht werden, und  
wird dann an der richtigen  
Zinsverrechnung und der richtigen  
Zinsverrechnung 1156,57  
zu bemerken sein.

B.

- a. die 1/2 Einprägung von 1000 fl. zu 1000 fl.
- b. die 1/2 Einprägung, welche die 1/2 Einprägung  
während der Einprägung der ganzen  
der Einprägung und der Einprägung  
der Einprägung der Einprägung  
betragen.

so daß der Restbetrag auf  
betragen.

die 1/2 Einprägung von  
der Einprägung von  
148,07 fl.

in der 1/2 Einprägung  
an der Zinsenverrechnung  
kann die Hälfte in Schritten  
für jedes Jahr gemacht werden, und die Hälfte  
der Einprägung der Einprägung  
betragen.

die 1/2 Einprägung von  
der Einprägung von

Pol-  
tion

Weltbedeutung landwirtsch. Stoffe zu  
verarbeiten.  
jung junges ist kein aufsteigend

2. 4  
die ferner mehr  
zu sein  
iii

Handkann.

zum Besuche v. 30. 5. 19

Küchlerick - v. 1 bis 2. auf  
den bei zur Besichtigung

S. 311.

L. 1111





| Stückzahl   | Einheitspreis   | Gesamtbetrag    |                   |
|---|---|-----------------|-------------------|
|   |   | Mark            | pf.               |
| <u>RECHNUNG</u>   |   |                 |                   |
| für   |   |                 |                   |
| Arbeiten und Lieferungen einer Spundwand und Mönch auf der Fürsorgeanstalt in Antoniesoo; nach mündlichen und schriftlichen Einheitspreisen vereinbart in meinem Geschäftszimmer am 7. April 1916 mit Herrn Landesbauinspektor Freystädt. |   |                 |                   |
| <u>Auf vorläufiger Schätzung</u>  |   |                 |                   |
| April 15.   | Rammen, Einbau von der Spundwand, Aufrieten und Abräumen, an Arbeiten geliefert und geleistet   |                 |                   |
| 1   | Polier in Stunden 55  | 1 20            | 66 00             |
| 1   | Zimmerer in Stunden 55  | <del>0 55</del> | <del>50 00</del>  |
| " 15.   | Verhalten von Rüstungen, Balken, Kant-hölzer, Bohlen und Bretter pp 5x10 = 50qm für Verschnitt und Verlust  | 1 50            | 75 00             |
| " 15.   | Für Leihen der Rammen, Abnutzung der Faxe und Rammerliste an 55 Stunden Arbeitszeit   | 1 50            | 82 50             |
| " 15.   | Spundbohlen geliefert ab Platz, gespannet und zugespitzt und verschnitten in Kiefern 60mm stark. Linker Flügel 1,04m breit, 2,25m lang gleich 2,09 qm |                 |                   |
| zu Übertragen:  |   |                 | <del>168 50</del> |

75

| Stück-<br>zahl | Segeoland                                       | Einheits-<br>Preis |             | Geldbetrag |   |
|----------------|---|--------------------|-------------|------------|---|
|                |   | Mark               | St.         | Mark       | St.                                     |
|                | <u>Übertrag:</u>                                |                    |             |            | <del>2 53 78</del><br><del>280 72</del> |
|                | Mitteltteil <u>0,81m br., 2,50m lg = 2,08qm</u> |                    |             |            |   |
|                | <u>Rechter Mitteltteil 4,00m br., 2,26m lg.</u> |                    |             |            |   |
|                | <u>0,00qm</u>                                   |                    |             |            |   |
|                | <u>Rechter Flügel 3,17m br., 2,26m lg, =</u>    |                    |             |            |   |
|                | <u>11,63qm</u>                                  |                    |             |            |   |
|                | qm <u>31,75</u>                                 |                    | <u>8 65</u> |            | <u>274 64</u>                           |
| April 15.      | <u>Jangen 2 Stück 4,30m lg. = lfdn 8,72</u>     |                    |             |            |   |
| "              | <u>2 " 4,32m lg. = lfdn 8,64</u>                |                    |             |            |   |
| "              | <u>2 " 3,50m lg. = lfdn 11,00</u>               |                    |             |            |   |
| "              | <u>1 " 1,13m lg. = lfdn 1,13</u>                |                    |             |            |   |
|                | <u>lfdn 29,49</u>                               |                    | <u>1 30</u> |            | <u>38 34</u>                            |
|                | <u>3 Pfähle geliefert 2,50m 16/16 lfdn 7,50</u> |                    |             |            |   |
|                | <u>2 " " 3,00m 16/16 lfdn 6,00</u>              |                    |             |            |   |
|                | <u>2 " " 3,00m 16/16 lfdn 10,00</u>             |                    |             |            |   |
|                | <u>lfdn 23,50</u>                               |                    | <u>3 50</u> |            | <u>82 28</u>                            |
|                | <u>12 Bohlen 32cm lang</u>                      |                    | <u>0 70</u> |            | <u>8 42</u>                             |
|                | <u>25 Nägel a 8 Zoll lang</u>                   |                    | <u>0 10</u> |            | <u>2 50</u>                             |
|                | <u>2 Bohlen zum Anschluss an Spundwand und</u>  |                    |             |            |   |
|                | <u>Mönch 2,00m lg. (0,50 + 0,23m) = 1,46qm</u>  |                    | <u>6 00</u> |            | <u>8 72</u>                             |
|                | <u>2 Latten a 4,00m lg. zum Übernageln des</u>  |                    |             |            |   |
|                | <u>Mönches und heften</u>                       |                    | <u>0 10</u> |            | <u>1 20</u>                             |
|                | <u>zu übertragen:</u>                           |                    |             |            | <del>400 28</del>                       |

| Selbsttrag        |      |
|-------------------|------|
| Mark              | Stk. |
| <del>253 24</del> |      |
| <del>66 95</del>  |      |
| <u>274 64</u>     |      |
| <u>39 34</u>      |      |
| <u>82 28</u>      |      |
| <u>8 45</u>       |      |
| <u>2 50</u>       |      |
| <u>8 70</u>       |      |
| <u>1 20</u>       |      |
| <del>660 38</del> |      |

| Jahr  | Stückzahl | Gegenstand                                  | Einheitspreis |          | Selbsttrag        |      |
|-------|-----------|---|---------------|----------|-------------------|------|
|       |           |   | Mark          | Stk.     | Mark              | Stk. |
|       |           | Übertrag:                                   |               |          | <del>660 38</del> |      |
|       |           | <u>Einbauen eines Mönches</u>               |               |          |                   |      |
|       |           | aus eichenen Bohlen 5cm stark gespundet     |               |          |                   |      |
| April | 20,2      | Seitentelle 5m lg. 1,06m br. qm 10,60       |               |          |                   |      |
|       | 4         | Leisten außen 1,17m lg. 0,17m br. " 0,80    |               |          |                   |      |
|       | 2         | Leisten außen 1,17m lg. 0,11m br. " 0,26    |               |          |                   |      |
|       | 2         | Innendoppelsünde 0,42m lg. 1,8m br. " 0,76  |               |          |                   |      |
|       | 8         | Leisten Doppelwand 0,42m lg. 0,12m br. 0,40 |               |          |                   |      |
|       | 2         | Leisten Trennungswand 4,20m lg. 0,10m br    |               |          |                   |      |
|       |           |   |               | qm 0,84  |                   |      |
|       | 2         | " " 4,20m lg. 0,08m br                      |               |          |                   |      |
|       |           |   |               | qm 0,67  |                   |      |
|       | 2         | " zum Rahmen 3,65m lg. 0,08m br             |               |          |                   |      |
|       |           |   |               | qm 0,66  |                   |      |
|       | 1         | Boden 1,17m br. 0,81m lg                    |               | qm 0,95  |                   |      |
|       | 2         | Leisten zu 1,05 x 0,10m br                  |               | qm 0,21  |                   |      |
|       | 2         | " " 0,57 x 0,11m br                         |               | qm 0,14  |                   |      |
|       | 1         | Mittelboden 1,07 x 0,71m br                 |               | qm 0,76  |                   |      |
|       | 2         | Leisten 1,07m lg. 0,10m br                  |               | qm 0,21  |                   |      |
|       | 2         | " 0,70m lg. 0,10m br                        |               | qm 0,14  |                   |      |
|       | 1         | Seitenwand 3,00m lg. 0,81m br               |               | qm 4,05  |                   |      |
|       | 1         | " 4,90m lg. 0,81m br                        |               | qm 3,97  |                   |      |
|       | 4         | Leisten 0,92m lg. 0,17m br                  |               | qm 0,63  |                   |      |
|       | 1         | Trennungswand 0,68m lg. 3,55m brqm 2,41     |               |          |                   |      |
|       | 1         | Deckel oben 0,81m lg. 1,18m br              |               | qm 0,96  |                   |      |
|       | 2         | Leisten 1,06m lg. 0,11m br                  |               | qm 0,23  |                   |      |
|       |           | zu übertragen:                              |               | qm 29,84 |                   |      |
|       |           |   |               | 39,31    |                   |      |



| Stück-<br>zahl | Gegenstand   | Einheits-<br>Preis |     | Goldmark        |                                    |
|----------------|--|--------------------|-----|-----------------|------------------------------------|
|                |  | Mark               | St. | Mark            | St.                                |
|                | Übertrag:  |                    |     |                 |                                    |
|                | von Mönches, <u>denselben auseinander zu</u><br><u>nehmen, die Seitensände zusammensu-</u><br><u>schrauben, den Rahmen für das Gitter</u><br><u>zusammensuarbeiten, sowie den Deckel</u><br><u>alles in fertiger Arbeit, hier auf</u><br><u>den Platz hergestellt, sind geleistet</u><br><u>Innerpolierstunden</u><br><u>VON 17.4. bis 22.4. 55 Stunden</u>  |                    |     | <del>1 20</del> | <del>66 00</del>                   |
|                | <u>Innergestunden sind geleistet von</u><br><u>17.4. bis 22.4. 55 Stunden</u>  |                    |     | <del>0 56</del> | <del>22 25</del>                   |
|                |  |                    |     | <u>1 20</u>     | <u>88 25</u>                       |
| Mat i.         | <u>Für Zusammenbauen, Eindauen, Aufstel-</u><br><u>len des Mönches auf Ort und Stelle,</u><br><u>Zusammenschrauben, Beechlagen die Ei-</u><br><u>sentelle, die von der Anstalt soweit</u><br><u>geliefert worden sind die zum Tage</u><br><u>der Aufstellung in fix und fertiger</u><br><u>Arbeit, da die Eisenteile die Anstalt</u><br><u>zu liefern hatte. Die Eisenteile, die</u><br><u>nicht zur Zeit fertig waren, gingen</u><br><u>nir nichts mehr an zum Anbringen.</u><br><u>Von 26.4. bis 1.5. 63 Innerpoliers</u><br><u>stunden</u><br><u>Innerstunden von 26.4. bis 1.5. zus-</u><br><u>sammen 63</u> |                    |     | <del>1 20</del> | <del>75 60</del>                   |
|                |  |                    |     | <del>0 56</del> | <del>24 56</del>                   |
|                |  |                    |     | <u>1 20</u>     | <u>100 16</u>                      |
|                | zu übertragen:   |                    |     |                 | <del>100 16</del><br><u>115 61</u> |

| Stückzahl | Gegenstand                             | Einheitspreis |     | Geldbetrag |                    |
|-----------|--|---------------|-----|------------|--------------------|
|           |  | Mark          | pf. | Mark       | pf.                |
|           | Übertrag:                              |               |     |            |                    |
|           |  |               |     |            | <del>1156 57</del> |
|           |  |               |     |            | <del>1156 57</del> |
|           | Gesamtsumme Mark                       |               |     |            | <del>1156 57</del> |
|           | <del>900</del>                         |               |     |            | <del>1156 57</del> |
|           | <del>108 50</del>                      |               |     |            | <del>1008 50</del> |
|           | <del>mit Pfyung</del>                  |               |     |            | <del>1008 50</del> |
|           | Schokken, den... 9. Oktober..... 1916. |               |     |            | <u>14807 40</u>    |

*Lehner*  
Zinnmeister.

*Löffelgasse 11 auf N. 17. 175*  
*Heidelberg*  
*1. 11. 17.*

*Die Pfyung mit beginniger*  
*Tagen, den 5. 11. 17.*  
*D. Lehner.*  
*D. 17.*  
*W*

*2088*  
*11. 11. 17*  
*11119 2*  
*11/11/17*  
*11/11/17*  
*11/11/17*  
*11/11/17*  
*11/11/17*  
*11/11/17*  
*11/11/17*  
*11/11/17*  
*11/11/17*

*11/11/17*







Nr. 546/17 T. II.

39  
Posen, den 17. September 1917.

Betrifft:  
Rieselungsanlage in  
Antoniewo.



Die Rieselanlagen sind im Jahre  
1896 für rd. 17000 Mk. eingerichtet.  
Sie dadurch in intensive Saatenkultur  
genommenen Sandfelder sind etwa  
1/3 Morgen gross. Infolge des Benutzungs-  
mangels hat die Bewässerung ausgesetzt  
werden müssen, wodurch das Wachstum  
der Getreide schwer gestört ist.  
Sofortige Wiederaufnahme der Bewässerung  
mit deren ununterbrochenen Weiter-  
betrieb ist zur Ausnutzung der Felder  
für die Gemüsekultur dringend erforderlich.

Seit einigen Wochen ist der  
Betrieb der neuen Rieselungsan-  
lage in Antoniewo wegen Mangel an  
Benzol eingestellt. Von der Ins-  
pektion für das Kraftfahrenwesen ist  
der Anstaltsdirektion nur eine  
kleine Menge Benzol zugewiesen, wel-  
che kaum für den Motorbetrieb der  
Wasserversorgung ausreicht.

Durch Stillstand der Riesel-  
anlage fließen die Abwässer jetzt  
wieder ungereinigt in den Waldsee,  
verunreinigt das Wasser und gefähr-  
den den Fisch- und Krebsbestand  
erheblich, welcher möglicherweise  
dadurch in Winter bei starker Eis-  
decke vernichtet wird.

Ich bitte die Inspektion für  
das Kraftfahrenwesen aufzufordern,  
Benzol in ausreichender Menge für  
Antoniewo zur Verfügung zu stellen.

Der Landesbauinspektor  
J. V.

Freystadt

An

den Herrn Landeshauptmann

hier.

F. 6. 61



HW

Posen, den 25 October 1917.

LANDESHAUPTMANN DER PROVINZ  
POSEN  
WZGOKT 1917  
JANR 113173Z

Registr. Dem Herren Landeshaup-  
mann nach Rückkehr vorzulegen.

Hoffmann

Zur ersten Stelle die  
für ein Jahr mit, das er für die  
mehrfache Kapazität im  
Antoniem die notwendigen  
fachspezifischen, wie folgt an-  
zuführen möchte, da Klappert  
früher passiv.

Er bildet im Rahmen der  
notigen Abfertigungen mit  
Rückmeldung.

Von gemeinsamer der früher  
spezifischen Leistungen  
bisher ist.

Zurück.

beabsichtige die erforderlichen  
Anweisungen an Ort und Stelle  
der ersten Reise zu machen. Ich  
te dafür Dienstag den 30. X. vorzulegen,  
zu beabsichtigen nicht an diesem Tage  
Kataster zu erledigen wollen.

Freystadt, 25. X.

H. W. W. W. W.

P. Nr 2. 1. 7.

H.  
Zoll.

L. H. H.  
H.

In  
Im  
Handlungsgang.

IV. 6. 61

Re.



42

Prag, den 1. November 1777.

Die  
Papierverfertigung aus  
Antoniens.

~~LANDSCHAFTUNG DER PÖSNER  
POSENER  
VZ-MNH 1917  
J.NR 17766Z~~

Am 30. Okt. ist folgendes  
mit dem Antonsberger Bischof  
in Antoniens Kammerung  
mit Absichtungsbritten ausge-  
führt.

Es wird die Darstellung der  
Papierverfertigung  
am 18. Okt.

Wörning, Auf.

Die  
von your Landeshauptmann  
Gior.

W. 6 68 \*





43  
Posen, den 14. Dezember 1917.



Betrifft:

Kläranlage in Antoniewo.

angef. Dem Herrn Landeshauptmann nach Rückkehr vorzuliegen

44/2716/12

Der Umbau der alten Kläranlage in Antoniewo ist bis auf einige Kleinigkeiten beendet. Bevor die Anlage in Benutzung genommen wird, muss in den Oxydationsraum noch ein Filter aus Hüttenschmelzkoks eingebracht werden, da sonst die Abwässer ungereinigt in den Waldsee fließen und den Fisch- und Krebsbestand erheblich gefährden.

Der Anstaltsdirektion ist es bisher nicht gelungen, den erforderlichen Koks für den Filtersraum zu beschaffen. Ich bitte für Antoniewo 75 Zentner Koks, oder auch mehr, recht bald zu beschaffen.

Der Landesbauinspektor

J. V.

Freystadt

An  
den Herrn Landeshauptmann

hier.  
\*\*\*\*\*

17. 6. 01



Rev. 2134 119

P. im 18. 12. 7.

~~Gold!~~

1. in  
die Kassen  
des Prov. Anst. Anstalt

3. Aufl. an 17  
abrid. an 17  
vergl. an 17  
abrid. an 17  
17

Abmante.

H. Merowig.

Wappes - u. Fugung - wird zur  
Verwendung und zum besten Nutzen  
sein, ob sich die Fugung wohl an  
die Prov. Anstalt Anstalt  
in Merowig abgeben werden  
kann.

L. Kaufmann.

57

L. H. H. H.

42187

17

Provinzial  
Fürsorge = Erziehungsanstalt

Fernsprecher: Schöckken 36.  
Postsparkonto Danzig 3239.

Z. B. Nr. 2556.

Postkonto

bei Lieferung von Leinwand.  
Post. v. 23. 11. 17 - 16121 WZ.

St 39  
11

44  
Antoniewo, den 13. Dezember 1917.  
bei Schöckken, Kreis Wongrowitz.

LANDESHAUPTMANN DER PROVINZ  
POSEN  
V. 18. DEZ. 1917  
J. N. 21526 5 Z

Ich bin der Leinwandstoff abgekauft  
von der Fabrikation für das Land  
wofür in Berlin fünf der Stoffe  
am 16. v. 1917. 70 kg Leinwand  
sowie mit von der Firma Wolf  
Lötter - Posen gekauft worden.  
Dabei wurden mir bei zum 10.  
Januar 1918 zinsen.  
für weiteren Abzug ist dem 10.  
gefallen worden.

Arzt.  
P. von 11. 12. 17.

dem Herrn Landeshauptmann  
zu  
Posen.

Dr.  
L. v. G.  
H.

11 6 61

11 6 61

Direktion  
der  
Provinzial-Irrenanstalt.

45  
Obravalle, den 20<sup>ten</sup> Dezember 1917.  
bei Mejerig

Nr. 5900.

Postkonto: Breslau Nr. 2121.

Betrifft

Koks für die Kläranlage in  
Antoniewo.

Verfügung vom 18. Dezember  
1917.

Jr. Nr. 21362 III Z.

-----

4243

Die Anstalt Obravalle hat nur  
300 Zentner Koks angekauft, den  
sie zur Heizung des Hauses für  
arbeitende Kranke auf dem Gute  
und für das Leichenhaus braucht.  
Der nächste Ankauf findet erst  
in Sommer 1918 statt.

I. V.

*Müller*

An  
den Herrn Landeshauptmann  
in  
P o s e n .



Prentzial  
Zürforge-Grüebungsanstalt

N. N. 100

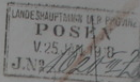
Wahr

Erkennung

Zur Verf. v. d. 1. 11

Z. G. 3. 21 17 III 2. 107

Chaberny Rue 24. Janvier 1911.



Das folgende Schreiben  
ist als Kopie eingeleitet  
und abgeschrieben worden.

Wohl.

P. 1. 18.

d.

Zur.

L. 2. 17.

d.

✓

Oh  
dem Herrn Landrathmann  
in  
Poznań.

P. 1.

eingezogen 14x18 N. 6807 II L II 6. 13  
Kunststoffausarbeitung - 48

III. 6794. II L

~~Handwritten notes~~ P. den 13. 4. 18.  
N. Post!

Handwritten notes

Bei der bei der Kunst. Kunstausarbeitung,  
Kunststoff in Substanz einarbeiten  
Kunststoffe müssen in den Kunst-  
stoff einarbeiten wie Substanz und Zittern.  
Kunststoff einarbeiten werden.  
Kunststoff wird nach den nachstehen-  
den, Kunststoff der Kunststoff sein soll.  
Kunststoffe einarbeiten, bei dem  
Kunststoff in Substanz ein-  
arbeiten einarbeiten wird.

Handwritten notes

Handwritten notes

V. 6. 48. 61

N. van der Zyp. Langzeitige Kasse in  
Minden bey A. H. für 100 Th. 271.-  
von H. J. G. K. K.

Zusammen 285.-

in Kassen: 27.

Der Zyp. wird angewiesen, den  
Zusammenhang an der Kasse zu  
Herrn J. G. K. K. in Kassen  
im Zusammenhang zu geben  
N. van der Zyp! der Kasse  
die Zusammenhänge zu  
Kass. Zusammenhänge zu  
in Kassen zu  
Zusammenhänge von  
Zusammenhänge von

Handwritten notes on the left margin.

2. Die Kasse der Kass. Zusammenhänge  
für den Zusammenhang  
in Kassen  
Zusammenhänge von  
Zusammenhänge von

Handwritten note at the bottom right.



48

mit der Ausfertigung, den bei  
dieser von

285, - de

in Verban: off.

für den Kreisprozess für für 1947 für  
Menschen.

+

+

3. 3. 44.

L. v. G.

S.M.

U

C. 13. 4.

Nr. 7294

P. Nr. 4. 11

in Leutenstorf

3. Proj. an  
abgele. an  
resp. an  
abgele. an  
P. Nr. 2574 P  
P. Nr. 2574 P

fin.

Die H. wird ungenutzt, den jetzigen  
Besitzer von F. 3. 19. 3676 H. G.  
an die Herrin Witwe Grove G. in  
b. G. in Oberhollsbury für die  
H. eines Kupferbergwerks anzu-  
weihen, wozu folgende Summe  
440 H.

in Witten: H.  
entsprechend bei Bedarf 1 H. 100 H.,  
behalten die Kupferbergwerks-  
bei der Herr. Witwe Grove G. in  
Witten in Witten zu ver-  
weihen mit je der Kupferbergwerks-  
H.

2. 1911.

L. W. G.  
H. G.

1911

1911  
F. 2490  
H. 6. 13  
H. 5. 3

C.



57

Posen, den April 1918.

Betrifft:

Ausführung der Klär- und Kieselanlage in Antoniemo.

*Lehner*  
 UNTERSCHREIBUNG DER FIRMEN  
**POSEN**  
 V. 20. APR. 1918  
 Nr. 2826/18

Anliegend wird die Abrechnung der Klär- und Kieselanlage in Antoniemo, ausgeführt durch die G.m.b.H. Grobe in Berlin, in doppelter Ausfertigung vorgelegt.

Die vertraglichen Arbeiten betragen 15543,75 Mark, die außervertraglichen beim Umbau der alten Kläranlage 500 Mark. Letztere setzen sich in der Hauptsache aus erhöhten Arbeits- und Materialpreisen, entstanden durch die ohne Schuld des Unternehmers verzögerte Bauausführung, zusammen.

Betraglich sollte die Kläranlage bereits am 1. Dezember 1916 fertiggestellt sein. Dieser Termin ließ sich jedoch nicht einhalten, da die anfallsseitig übernommenen Erd- und anderen Nebenarbeiten wegen dringender landwirtschaftlicher Arbeiten nicht rechtzeitig ausgeführt werden konnten.

Die Firma Grobe verlangte für außervertragliche Arbeiten 797,80 Mark. Durch

den Herrn Landeshauptmann  
 hier.

Verhandlungen

K. 6 61

Berhandlungen ist dieser Betrag  
500 Mark herabgesetzt. Das Restgu  
beträgt demnach noch 3143,75 Mark  
Es bitte um Unweisung dies  
trages.

Der Landesbaurat.

Kammer.

Position

Berhandlungen ist dieser Betrag auf  
500 Mark herabgesetzt. Das Restguthaben  
beträgt demnach noch 3143,75 Mark.

Ich bitte um Anweisung dieses Betrages.

Der Landesbaurat.

Kärner.

*Handwritten initials*

*Handwritten notes*

No. 7326 48.

P. Am No. 4. 18.

5-2

1. In  
die Landbesitzung

Zoll

|             |     |
|-------------|-----|
| B. Anst. an | 100 |
| Abstr. an   | 100 |
| erg. an     | 100 |
| Abst. an    | 100 |
| 19. 10. 18. |     |
| ...         | ... |

Fin.

Die Länderscheit Grove of m.  
b. of in Charlottentown, Virginia  
Christoph Allen & Co. auf Grund des  
Kaufvertrags vom 6. 1916, No. 133315 &  
nach Kaufvertrag für die Veräußerung eines  
Stückes v. Pflanzland mit Düngemitteln  
bei der Länderscheit Veräußerungsgesellschaft  
in Baltimore auf der Grundbesitz  
Kaufvertrag No. 16043, 75-4  
zu bezeichnen.

Zinsen für den Zeitraum:

- a. In Abrechnung vom 14. 11. 16  
No. 19897 1/2 mit 900,- 4
- b. Auf d. 1. 1. 17 1380 1/2  
mit 2900,- "

12900,- "

so dass der Kaufvertrag auf 3143, 75-4  
beträgt.

Die ff. sind angegeben, der Betrag von  
3143, 75-4

in Zahlung: ff.  
aus der Länderscheit Grove of m. b. of  
in Charlottentown, Virginia Christoph  
Allen



Ueber 86 zu gewissen und der Zusammenfassung  
von

16043, 25-4

in Uebereinstimmung

Die Uebereinstimmung  
begegnet

bei Titel I der Uebereinstimmung die  
genügend zu werden bei der Pers. Uebereinstimmung  
genügend zu werden die Uebereinstimmung die  
gaben. Uebereinstimmung die Uebereinstimmung die  
Uebereinstimmung 2000 + 3000 - Uebereinstimmung  
von 14. 11. 16 No. 18897 23 4. von 1. 6.  
No. 2380 23 zu Uebereinstimmung.

Uebereinstimmung die Uebereinstimmung die

4. Uebereinstimmung die Uebereinstimmung die  
von 1. 3.

4. Uebereinstimmung die Uebereinstimmung die

4. Uebereinstimmung die Uebereinstimmung die

L. W. G.  
H. H.  
V.

20. 23/4

*Abrechnung*

Belags-Nr.

Neubau Rür- und Rieselanlage in Antoniewo.

53

Haupttitel

Stenanschlag

vom

bis

191

tel

ef

Ertrag vom 16<sup>ten</sup> Juni 19

1916 und Nachtrag 17. u. 19. Juli  
25. Juli

III 3.  
1916 J.Nr. 13331

# Rechnung

der Firma David Grobe G. m. b. H.

Berlin - Charlottenburg, Kaiserin Augusta - Allee 86.

| Nr. | Pos. des Verding-Anschl. | Anzahl | Gegenstand   | Geldbetrag     |                  |
|-----|--------------------------|--------|--|----------------|------------------|
|     |                          |        |  | im einzelnen   | im ganzen        |
|     |                          |        |  | A              | B                |
|     |                          |        | <u>Nach der beigelegten Sonderrechnung über Ausführung einer Rür- und Rieselanlage mit Pumpstation</u> |                | <u>160 43 75</u> |
|     |                          |        | <u>Darauf sind abschließend gezahlt</u>  |                |                  |
|     |                          |        | <u>It. Unweisung vom 14. November 1916</u>   |                |                  |
|     |                          |        | <u>Nr. 19897 III 3.</u>  | <u>900000</u>  |                  |
|     |                          |        | <u>It. Unweisung vom 9. Februar 1917</u>   |                |                  |
|     |                          |        | <u>Nr. 2380 III 3.</u>   | <u>3900 00</u> | <u>12900 00</u>  |
|     |                          |        | <u>bleibt Restforderung</u>  |                | <u>3143 75</u>   |

*Empfangen*  
*W. H. H.*  
*22. 4. 17*

| Kde. No. | Pos des Verding-Anschl. | Menge | Gegenstand   | Geldbetrag   |       |
|----------|-------------------------|-------|--|--------------|-------|
|          |                         |       |  | im einzelnen | im ge |
|          |                         |       |  | „            | „     |
|          |                         |       | Übertrag   |              |       |
|          |                         |       | Es wird bescheinigt, daß die Firma David Grobe G.m.b.H. die ihr übertragenen Lieferungen und Leistungen den Bedingungen des Vertrages entsprechend zur Ausführung gebracht hat. Seitere Abschlagszahlungen sind nicht geleistet. |              |       |

Die Richtigkeit wird bescheinigt.

P o s e n , den 19. April 1918.

Der Baubeamte.

*Körner.*

Landesbaurat.

Vorstehenden Betrag von *„ 9.*

in Worten:

wolle die Landeshauptkasse zu Posen de

den 19. April 1918

*„ 9.*

in Worten:

habe von der Landeshauptkasse zu Posen richtig gezahlt erhalten.

den 19. April 1918



Abt. H.

Centralheizungen,  
Sifungsanlagen,  
Schiffshelzungen.

Abt. W.

Wasserleitungs-, Gas- und  
Bade-Anlagen.

Abt. W. W.

Wasserwerke,  
Kanalisationsen.

Abt. A.

Abwässer-Kläranlagen.

Abt. F.

Kesselschmiede.

Feldbacköfen,  
Feldkochöfen,  
Schornsteinaufsätze,  
Heiztechnische Apparate.

Schauräume:

Simmeringstraße 23.

Fernsprechbildung durch des  
Stammhaus.

Fol. Abteilung 3070/  
Fol. Com.-No.

# DAVID GROVE G. m. b. H.

Berlin-Charlottenburg 1.  
Kaiserin Augusta-Allee Nr. 86.

Bank-Conto:

Deutsche Bank, Dep.-Kasse 3  
Charlottenburg, Berliner Straße 46.

Postcheck-Conto:

Berlin, Nr. 3374.

Zweiggeschäfte:

Breslau, Danzig, Glatz,  
Hilfingberg, Wanzee.

Telegr.-Adr.:

Mikrograph, Berlin.

Presser, Amt Wittenberg 812-813.

Geschäftszeit: 9-5

Bandband: 9-

Berlin-Charlottenburg 1, den 14. Januar 1918.

101 B.

Für das  
Technische Bureau Landeshauptverwaltung  
Posen,  
Friedrichstr. 7.

Den uns gütigst erteilten Auftrag haben wir laut nachstehender Rechnung  
zur Ausführung gebracht und bitten uns den Betrag derselben gefälligst auf  
Post-Scheck-Conto Berlin Nr. 3374 anzuweisen.

Uns für ferneren Bedarf bestens empfohlen haltend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

David Grove G. m. b. H.

## RECHNUNG.

| Position | Stückzahl | Benennung der Gegenstände   | Geld-Betrag  |    |           |    |
|----------|-----------|---|--------------|----|-----------|----|
|          |           |   | Im Einzelnen |    | Im Ganzen |    |
|          |           |   | MA           | PF | MA        | PF |
|          |           | <u>Betr: Ausführung einer Klär- und Re-</u><br><u>selanlage mit Pumpstation für die</u><br><u>Abwässer der Provinzial-Fürsorge-</u><br><u>erziehungsanstalt Antonian.</u> |              |    |           |    |
|          |           | <u>A. Vertragliche Arbeiten.</u><br><u>a/Lv. Vertrag vom 18. Juni 1916</u><br><u>10</u>   |              |    |           |    |
| 1        |           | <u>Herstellung der neuen Kläranlage und</u><br><u>Pumpstation nach Pos. 1 bis 12 und</u><br><u>des Kostenschlages vom 27. April 16</u>                                    |              |    | 2000 00   |    |
|          |           | <u>Nebentrag</u>  |              |    | 2500 00   |    |

| Position | Stückzahl | Benennung der Gegenstände   | Geld-Betrag  |           |
|----------|-----------|---|--------------|-----------|
|          |           |   | im Einzelnen | im Ganzen |
|          |           | Berlin-Charlottenburg I. Uebertrag  |              | 5000      |
| ⊖        |           | <u>Die Umänderung der bestehenden Kläranlage nach Pos. 13 bis 18 obigen Kostenanschlages</u>  |              | 100       |
| ⊕        |           | <u>Bearbeitung und Ingenieurleistungen nach Pos. 19 obigen Kostenanschlages</u>   |              | 20        |
| +        |           | <u>Herstellung der Zufluss- und Abflussleitungen, der Druckleitung, Druckständer und Nebenanlagen für die Riesel- und Sprenganlage und Herstellung eines massiven Pumpenhauses lt. Pos. 1 - 10 der Anlage zu obigen Kostenanschlage</u>               |              | 1400      |
|          |           | <i>für den Ankauf von 1000 m<sup>3</sup> Beton für die Herstellung der Druckständer</i>   |              | 1400      |
| 5        | 92,50     | <u>b) Lt. Vertrag vom 17. Juli 1916</u><br><u>qm. Spünpwand angeliefert und ein-<br/>gesetzt</u>  | 15 50        | 14        |
| 6        |           | <u>Herstellung der Pumpenbrunnen für die Grundwasserbewältigung</u>   |              | 150       |
| 7        |           | <u>B. Ausservertragliche Arbeiten</u><br><u>Erhöhte Arbeitslöhne und Materialpreise bei Herstellung der halbkreisförmigen Tauchwand am Beckenstau der alten Kläranlage und an der winkelförmigen Tauchwand vor dem Ablauf des ersten Beckenteiles</u> |              |           |
| 8        |           | <u>Erhöhte Arbeitslöhne und Materialpreise bei Veränderung der Zwischenwand zwischen den alten Klärbecken und Filterraum, einschl. Lieferung</u>  |              |           |
|          |           | Uebertrag   |              |           |

| Position | Stückzahl | Benennung der Gegenstände  | Gold-Betrag  |                   |
|----------|-----------|--|--------------|-------------------|
|          |           |  | im Einzelnen | im Ganzen         |
|          |           | Umbau Uebertrag  |              | 55 45 00          |
|          |           | <u>und Umbau des an dieser Stelle notwendigen Deckenstützträgers (Eisenbeton-Untersuges) und des über der neuen Öffnung anzuliefernden Bohlenbelags</u>  |              | <del>160 00</del> |
| 9        |           | <u>Erhöhte Arbeitslöhne und Materialpreise zum vorschriftsmässigen Einbau der Verteilungsrinnen im Filterraum und den dazu erforderlichen Stamm- und Putzarbeiten</u>  |              | <del>85 00</del>  |
| 10       |           | <u>Erhöhte Arbeitslöhne und Materialpreise bei der Ausbesserung der Putzflächen an den Abbruchstellen und den beschädigten Wandflächen der alten Kläranlage</u>  |              | <del>63 00</del>  |
| 11       |           | <u>Erhöhte Arbeitslöhne und Materialpreise bei der Herstellung der Bohlenentwässerung im Oxidationsfilter aus Jerudlini, Verlegen Ziegelsteinen mit Ausputzen der Rinnen und Herstellen des Luftschachtes</u>  |              | <del>205 00</del> |
| 12       |           | <u>Für durch die unterbrochenen Bauarbeiten nach provisorischer Wiederinbetriebsetzung der alten Anlage und Beseitigung des Wasserinhalts notwendig gewordene Tagelohnarbeiten zur Beseitigung der vorher in Angriff genommenen Umbautelle im Innern der Grube, die durch die Einströmung des Schmutzwassers erneuert werden mussten</u> |              | <del>20 00</del>  |
|          |           | Uebertrag  |              | <del>630 00</del> |

200  
 100  
 25  
 14 00  
 14  
 130



Geld-Beträge  
im Ganzen  
M P F

| Position | Stückzahl | Benennung der Gegenstände  | Geld-Beträge |     |                     |     |
|----------|-----------|--|--------------|-----|---------------------|-----|
|          |           |  | im Einzelnen |     | im Ganzen           |     |
|          |           |  | M            | Pf. | M                   | Pf. |
| 13       |           | <u>Für eine weitere durch die unvorhergesehenen Verhältnisse der Bauausführung unentwendig geordnete Ingenieur-Reise</u> |              |     | <del>650 00</del>   |     |
| 14       |           | <u>Lieferung einer Preutz-Bündkerze für den Benzolmotor</u>  |              |     | <del>100 00</del>   |     |
|          |           | <u>15. Auftragschreiben vom 8. 12. 1916, Nr. 730/16. T. B.</u>   |              |     | <del>2 80</del>     |     |
|          |           | <u>Zusammenstellung:</u>   |              |     |                     |     |
|          |           | <u>A. Vertragliche Arbeiten</u>  |              |     | <del>15543 00</del> |     |
|          |           | <u>B. Außervertragliche Arbeiten</u>   |              |     | <del>16043 75</del> |     |
|          |           | <u>Summa M a. a.</u>   |              |     | <del>31586 75</del> |     |
|          |           | <u>Die Payerische Affäre</u>   |              |     |                     |     |
|          |           | <u>Posen, am 19. II. 18.</u>   |              |     |                     |     |
|          |           | <u>D. L. Payer</u>   |              |     |                     |     |
|          |           | <u>Kammer</u>  |              |     |                     |     |
|          |           | <u>16043 75</u>  |              |     |                     |     |

14 00

15 50

15 00

*Handwritten notes:*  
16043 75  
16043 75  
16. 4. 18.